

Thema: „Joseph – Gott behält den Überblick“

Text: 1.Mose 44-45

Predigt: Jonas Schulz, 12.09.2021

Wahre Versöhnung

Der Augenblick, indem Joseph sich seinen Brüdern zu erkennen gibt, war für ihn bestimmt unvergesslich.

Es kommt zu tiefer und wahrer Versöhnung.

- Welcher Moment in deinem Leben war/ist für Dich unvergesslich?
- Was hast du bisher Eindrückliches zum Thema Versöhnung erlebt?

Die Versöhnung zwischen den Brüdern geschieht nicht einfach so, frei nach dem Motto „Schwamm drüber, alles halb so schlimm“.

Die Brüder Josephs werden auf die Probe gestellt und immer wieder mit ihrer Schuld, ihrem Versagen konfrontiert.

- Wie geht es Dir, wenn Du mit deiner Schuld / deinem Versagen konfrontiert wirst?
Wie reagierst Du darauf?
- Gibt es Schuld und Versagen in deinem Leben, dem Du lieber ausweichst, als dich der Situation zu stellen?
(Vielleicht willst Du diese Frage nur für dich beantworten.)
- Welche Folgen hat es, wenn wir Schuld/Versagen nicht anpacken und ausräumen?

Joseph ist mittlerweile der zweitmächtigste Mann in Ägypten und hätte alle Macht und Möglichkeiten sich an seinen Brüdern zu rächen. Doch statt Rache und Vergeltung findet wahre Versöhnung statt. Joseph baut sprichwörtliche eine neue Brücke auf, hin zu seinen Brüdern.

- Wie gehst Du damit um, wenn Andere an Dir schuldig werden?
- Was sind die Voraussetzungen für wahre Versöhnung? Gibt es solche Voraussetzungen?
- Gibt es Groll, Ärger und Bitterkeit in deinem Herzen gegenüber jemand, der an Dir schuldig geworden ist?
- Wie kann in dieser Situation wahre Versöhnung geschehen?

Göttliche Souveränität

Die Kraft für die wahre Versöhnung zwischen den Brüdern fand Joseph in dem festen Blick und seinem Vertrauen auf Gottes Souveränität.

Das Vertrauen darauf, dass Gott die Dinge in seiner Hand hält und zum Guten führen wird, gab seinem Leben Hoffnung, Kraft und Zuversicht.

- Was löst die Aussage, dass Gott Alles zum Guten wendet, in Dir aus?
- Wenn Gott alles lenkt, waren die Brüder dann für ihr Tun damals verantwortlich?
- Was bedeutet es für dich, dass Gott souverän und gut ist?
Welche Auswirkungen hat das für dein Leben?

Für Joseph war die Blickrichtung entscheidend. Trotz all dem Leid, das er erlebt und durchlebt ist sein Blick fest auf Gott gerichtet.

- Worauf schaust Du?
Auf die schweren Dinge, das Leid, die Herausforderungen, oder auf Gott?
- Was kann Dir helfen im Alltag deinen Blick auf Gott und seine Souveränität gerichtet zu halten?